Die Unterzeichneten geben Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden, des Herrn

Andreas Ritter von Ressig,

jubil. Senats-Präsidenten bei dem k. k. obersten Gerichtshofe, Ritters des kais. öst. Leopolds-Ordens, Präses-Stellvertreters des Vereines zur Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinden, Doktors der Rechte.

welcher Dienstag den 30. Juni 1868, nach langwieriger schmerzlicher Krankheit, im 77. Lebensjahre, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Donnerstag den 2. Juli l. J., um 5 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche bei unserer lieben Frau zu den Schotten feierlich eingesegnet, und sodann auf dem allgemeinen Wahringer Friedhof im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelen-Messen werden Samstag den 4. Juli d. J., um 9 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarr-Kirche gelesen.

Wien, am 30. Juni 1868.

Leontine v. Dargun
geborene v. Ressig.
Mathilde v. Ressig
Heinrich Ritter v. Ressig
k. k. Rittmeister.
Adele Boczek
geborene v. Ressig.
als Kinder.

Alexander Stabel,
k. k. Official bei dem k. k. obersten Gerichtshof, als Stiefsohn.

Friedrich Ritter v. Dargun,
k. k. Oberlandesgerichtsrath.
Friedrich Boczek,
k. k. Kreisgerichts ath.
als Schwiegersöhne.

Friederike Boczek.
Lothar Ritter v. Dargun.
Maximilian Boczek.
Karoline Boczek.
als Enkel.

Entreprise des pompes funèbres.

Druck v. F. B. Hornung in Wien.

J.P.

Hochwohlgeboren

des Herrn Viktor Adelmar v. Kopff

K.K. Oberstlandesgerichts-Präsidenten

in

Krakau